

Zum 100. Jubiläum bricht die Anuga alle Rekorde

Mit 170.000 Fachbesuchern aus 201 Ländern und 7.500 Ausstellern aus 106 Ländern bricht die weltweit größte Fachmesse für Lebensmittel und Getränke einmal mehr ihre eigenen Rekorde.



[Galerie öffnen](#)

7

[Alle anzeigen](#)

Der Auslandsanteil auf Ausstellerseite lag bei 90 Prozent und besucherseitig bei 75 Prozent. In zehn Fachmessen unter einem Dach präsentierte Aussteller aus aller Welt die gesamte Bandbreite an weltweiten Produkten. Der kontinuierliche

Zuwachs an Fachbesuchern sowie Ausstellern bestätigt den herausragenden internationalen Stellenwert der Anuga als wichtigste Businessplattform der Branche. Mit diesem Rekordergebnis schreiben wir die Erfolgsgeschichte der Anuga zum 100. Jubiläum weiter fort. Nirgendwo sonst werden Angebot und Nachfrage in dieser Qualität so effektiv zueinander geführt wie hier in Köln. Stärker denn je ist die Anuga 2019 aber auch ein Zukunftsfenster. Hier werden strategische Entscheidungen für die gesamte Ernährungswirtschaft diskutiert sowie neue Lösungen und Konzepte für die großen Herausforderungen der globalen Ernährungsindustrie vorgestellt, so Gerald Böse, Vorsitzender der Geschäftsführung der Koelnmesse GmbH.

Partnerland Paraguay

Die Eröffnungsrede zum Partnerland hielt Paraguays Ministerin für Industrie und Handel, Liz Cramer. Sie freute sich insbesondere über den freundlichen Empfang zur Messe und das hohe Interesse der Fachbesucher am eigenen Land: In Paraguay sind wir überzeugt, dass ein freier und fairer Welthandel eine Quelle der Weiterentwicklung ist und zu einer effizienteren Nutzung der verfügbaren globalen Ressourcen führen kann. Unsere Aussteller der Lebensmittelbranche, die an der Anuga teilgenommen haben, berichteten über eine hohe Anzahl von Treffen mit potenziellen Partnern und erwarten daher eine wachsende Nachfrage nach Lebensmitteln aus Paraguay. Zudem haben wir viel über die Erwartungen der heutigen Verbraucher auf der Messe erfahren. Ich bin überzeugt, dass die Anuga angesichts des hervorragenden Ergebnisses unserer diesjährigen Teilnahme auch in den kommenden Jahren ein vorrangiges Ereignis für die Entwicklung des paraguayischen Ernährungssektors bleiben wird, mit einer bedeutenden Präsenz von Unternehmen und Vertretern des öffentlichen Sektors unseres Landes.

LEH zufrieden

Auch Friedhelm Dornseifer, Präsident des Bundesverbandes

des Deutschen Lebensmittelhandels (BVLH) zeigt sich zufrieden:

Die Anuga hat es 2019 erneut geschafft, die Vielfalt der Lebensmittelwirtschaft auf beeindruckende Art und Weise darzustellen. Der Messe ist es dabei ebenfalls gelungen, die Zukunftsthemen der Branche mit der aktuellen politischen Debatte zu verknüpfen, welchen Einfluss Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung von Lebensmitteln auf Umwelt und Klimawandel haben. Zu ihrem 100. Jubiläum zeigt sich die Anuga damit topaktuell und für künftige Herausforderungen gut gerüstet. Trotz der hohen Bedeutung von sozialer Verantwortung und Nachhaltigkeit, die mit der Herstellung und dem Verkauf von Lebensmitteln einhergehen, hat die Anuga 2019 mit ihrer großen Vielfalt an neuen Produkten eindrucksvoll bewiesen, dass Lebensmittelwertschätzung vor allem Geschmackssache ist. Produkte anzubieten, die den moralischen Bedürfnissen der Verbraucher entsprechen, ihnen aber auch den größtmöglichen Genuss bereiten, ist für Lebensmittelhersteller und Lebensmittelhändler eine große Herausforderung. Dabei stehen sie im Wettbewerb. Sie tragen das unternehmerische Risiko und haben gerade deshalb mehr politische Unterstützung dabei verdient, Nachhaltigkeit, Profitabilität und Kundenwünsche in Einklang zu bringen.

Drehscheibe für das Exportgeschäft

Christoph Minhoff, Hauptgeschäftsführer der Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie (BVE), zieht ebenfalls eine positive Bilanz: Die Anuga als größte und wichtigste Fachmesse für Lebensmittel und Getränke ist nicht nur eine Plattform für das Exportgeschäft der Deutschen Ernährungsindustrie, sondern auch die Weltleitmesse für Innovationen und Trends im Lebensmittelmarkt. Keine andere Branche ist so innovativ wie wir: Jährlich kommen allein in Deutschland über 40.000 Produkte neu auf den Markt. Auch in diesem Jahr konnten die Lebensmittelhersteller wieder eindrucksvoll unter Beweis stellen, dass sie heute schon Antworten geben können, wie die Zukunft schmeckt. Dabei etablieren sich Trends wie gesunde und nachhaltige

Ernährung nicht nur weiter, sondern Nachhaltigkeit gewinnt eine neue Dimension bei Lebensmitteln. Will die Politik die Branche bei dieser Entwicklung unterstützen, muss sie die bestehenden Zielkonflikte zwischen Verpackungsreduktion, Kampf gegen Lebensmittelverluste und Lebensmittelsicherheit lösen, statt Vereinbarungen zu diktieren.

Trends und Events

Guido Zöllick, Präsident des DEHOGA Bundesverbandes, erklärt weiter: In gastronomisch spannenden wie herausfordernden Zeiten überzeugte die Anuga 2019 mit einem einzigartigen Ausstellermix, wertvollen Informationen aus erster Hand, spannenden Trendanalysen aus aller Welt und einem umfangreichen branchenrelevanten Eventprogramm zu den Themen der Zeit. Echte Mehrwerte für den unternehmerischen Erfolg von heute und morgen für eine starke Branche mit fast 90 Milliarden Euro Jahresnettoumsatz. Zum zentralen Treffpunkt für Markengastronomen wie mittelständische gastgewerbliche Unternehmer, für Partner und Freunde aus ganz Deutschland und Europa wurde erneut der DEHOGA Marktplatz Gastronomie. Branchenhighlights waren zudem die Premiere des dehogadigitalday, das 29. Forum Systemgastronomie sowie der Startschuss für den Wettbewerb Ausgezeichnet! Die besten Kinderspeisekarten Deutschlands zusammen mit Bundesernährungsministerin Julia Klöckner. Der erfolgreiche Messerverlauf ist ein weiterer Beleg für die große Bedeutung und Anziehungskraft der Anuga für die Branche der Gastlichkeit.

Top-Einkäufer an Board

Vor allem die Qualität der Besucher überzeugte die Aussteller. Zahlreiche Einkäufer mit Entscheidungskompetenz aus dem Handel und dem Foodservice kamen zur Messe nach Köln. Von den TOP 10 Lebensmittelhändlern der Welt und den TOP 12 aus Deutschland waren alle wichtigen Akteure vertreten. Dazu gehören unter anderem Walmart, Costco Wholesale, The Kroger Co., Metro AG, Walgreens Boots Alliance, Inc., Edeka, Rewe

Group, Penny, Lidl und Kaufland (Schwarz Gruppe). Wichtige Online-Händler wie Amazon, LSG Group, E.Leclerc, Mercadona, Migros und SPC Groups waren ebenfalls präsent. Auf Seite der Fachbesucher konnten für Europa besonders Steigerungen aus Großbritannien, Niederlande, Polen und Ukraine verzeichnet werden. Signifikante Steigerungen aus nichteuropäischen Ländern gab es vor allem aus Brasilien, Japan, USA und Russland.

Mehr als nur Business

Die Anuga ist nicht nur das Tor zur weltweiten Ernährungs- und Getränkewelt. In diesem Jahr setzte die Messe mit einem vielseitigen Event- und Kongressprogramm oder Sonderschauen wie der Anuga Horizon 2050 zudem mehr denn je neue Impulse für die Ernährungsbranche von morgen. Das Kongress trio Newtrition X, E-Grocery Congress @Anuga und der Innovation Food Conference (iFood) mit internationalen Top-Referenten bot einen umfassenden Pool an neuen Informationen zu Trends, Marktchancen, neuen Technologien und Digitalisierung in der Branche. Als Wissens- und Know-How-Lieferant zeigte die Anuga zudem neue und fortlaufende Trends. Dazu gehörten beispielsweise pflanzenbasierte Fleischersatzprodukte, alternative Proteinprodukte basierend auf Erbsen, Favabohnen oder Insekten und neuinterpretierte Produktvarianten aus Hanf. Darüber hinaus spielten Themen wie Free-from, Convenience, vegan, Bio, Halal und Koscher eine wichtige Rolle.

Die Anuga in Zahlen:

An der Anuga 2019 beteiligten sich 7.590 Unternehmen aus 106 Ländern auf einer Bruttoausstellungsfläche von 284.000 m². Darunter befanden sich 738 Aussteller aus Deutschland sowie 6.852 Aussteller aus dem Ausland. Der Auslandsanteil betrug 90 Prozent. Zur Anuga 2019 kamen über 170.000 Fachbesucher aus 201 Ländern, der Auslandsanteil lag bei 75 Prozent.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at